

| | | | |
|-----------------------------------|-----------------|----------|--|
| Name der Kommune (Gemeinde/Stadt) | Bogen, St | | |
| Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) | | 09278118 | |
| Landkreis | Straubing-Bogen | | |
| Regierungsbezirk | Niederbayern | | |

Fördersteckbrief

| | |
|--|--------------------------|
| Name Erschließungsgebiet: | Bogen |
| Ausbauender Netzbetreiber: | Telekom Deutschland GmbH |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers | HRB 5919 |

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

| | |
|---|--|
| Name Los 1: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 1: | |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1: | |
| Name Los 2: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 2: | |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2: | |
| Name Los 3: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 3: | |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3: | |
| Name Los 4: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 4: | |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4: | |
| Name Los 5: | |
| Ausbauender Netzbetreiber 5: | |
| Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5: | |

Datum 02.11.2018

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

| | | | |
|--|--|----------|--|
| Interkommunale Zusammenarbeit | ja | | |
| falls ja: beteiligte Kommune(n) | Name | AGS | |
| | Aiterhofen | 09278113 | |
| | | | |
| Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen) | Um die Breitbandversorgung zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern (KVz) im Ortsnetz 09422 A31, A34, A36, A41, A46, A66, A70, A79, A12_1, A12_2, A35_1, A41_1, A45_1 und A60_1, im Ortsnetz 09961 A23_1 sowie im Ortsnetz 09962 A13, A26, A13_1, A13_2, A26_1, A5_1, A5_2, A5_3 und A5_4 Glasfaserkabel verlegt und MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen (MFG) installiert. Das Glasfaserkabel wird an das IP-Backbone der Telekom Deutschland GmbH angeschlossen und die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. Das FTTB/H-Erschließungsgebiet wird an das Ortsnetz 09961, 09962 sowie 09422 angeschlossen und über ein passives optisches Netz (PON) versorgt. Dazu wird zu den Glasfaser-Netzverteilern (Gf-NVt) Glasfaserkabel verlegt, die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom Deutschland GmbH hergestellt und die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt. | | |

| | | | |
|---|----------------|--------------|-------------------|
| Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber) | 26.04.2017 | | (Tag.Monat. Jahr) |
| Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte. | ja | | (ja/nein) |
| Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR) | Download mind. | Upload mind. | (Anzahl) |
| | 30 (Mbit/s) | 5 (Mbit/s) | 104 |
| | 50 (Mbit/s) | 10 (Mbit/s) | 605 |
| | 100 (Mbit/s) | 50 (Mbit/s) | 89 |
| - Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse | | | 89 |
| Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber) | | 04.2018 | (Monat.Jahr) |

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

| | | |
|---|---|-------------|
| Art(en) des Ausbaus | Hybrid | |
| Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus) | FTTC | Bestätigung |
| | Zugang zu Leerrohren | ja |
| | entbündelter Zugang zum KVz | ja |
| | Bitstromzugang | ja |
| | FTTB/FTTH | |
| | Zugang zu Leerrohren | ja |
| | Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen | ja |
| | entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss | ja |
| | Bitstromzugang | ja |
| | Kabelnetz | |
| | Zugang zu Leerrohren | |
| | Bitstromzugang | |
| | Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau) | |
| | Zugang zu Leerrohren | ja |
| | Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen | ja |
| | entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss | ja |
| | Mobile/Drahtlose Netze | |
| | Bitstromzugang | |
| | gemeinsame Nutzung der physischen Masten | |
| | Zugang zu Backhaulnetzen | |
| Satelitenplattform | | |
| Bitstromzugang | | |
| Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein: | Name des Produkts | Preis in € |
| | | |
| | | |
| | | |

| | | | |
|---|--------------------------|-------|----------|
| Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur | Tiefbau unversiegelt | 23006 | (Meter) |
| | Tiefbau versiegelt | 1206 | (Meter) |
| | Leerrohr | 22668 | (Meter) |
| | Masten | | (Anzahl) |
| | Glasfaser | 54121 | (Meter) |
| | DSLAMS / Splitter | 24 | (Anzahl) |
| | Sender/Empfänger Einheit | | (Anzahl) |
| | POP / GPON | 4 | (Anzahl) |

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersandt und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

